**1 König Stahl Sp. z o.o.**

**Herstellerinformation**

König Stahl Sp. z o.o.
ul. Cybernetyki 10
02-676 Warszawa

 Telefon +48 22 549 61 33
Fax +48 22 549 61 42
jansen@koenigstahl.pl

**VISS Fire Dachverglasung**

Konstruktionsmerkmale:

Wärmegedämmte Pfosten-Riegelkonstruktion für Brandschutz-Schrägdachverglasungen

bestehend aus raumseitig angeordneten gewalzten oder gezogenen Profilstahlrohren mit

Ansichtsbreiten von 50 mm und verschiedenen Bautiefen von 50 140 mm entsprechend

statischen Erfordernissen.

Deckprofile aussen im Sparrenbereich zweiteilig, Anpressprofil in Edelstahl (Variante:

Stahl verzinkt) gestanzt mit Langlöcher und rückseitig aufgeklebten

Brandschutzlaminat-Streifen und Deckprofi in Aluminiumin verschiedenen Formen und

Konturen. Im Riegelbereich Deckprofile in Aluminium einteilig mit sichtbarer Verschraubung

(ebenfalls mit rückseitig aufgeklebten Brandschutzlaminat-Streifen).

Der Aufbau der Tragkonstruktion kann je nach Elementgrösse, Rastermasse und Konstruktionsart

entweder in Elementbauweise (geschweisst) und / oder in Steckbauweise

(T-Verbinder) ausgeführt werden. Für Schräg- und Dachverglasungen sind aus Gründen

der Gesamtstabilität Schweisskonstruktionen vorteilhaft.

Bei der Elementbauweise sind die Riegel umlaufend einzuschweissen. Der Nutbereich ist

im Bereich der Pfostenstösse mittels Dichtungsmasse keilförmig abzudichten. Bei der

Steckbauweise können die Riegel mittels T-Verbinder aus Stahl (z.B. gefertigt aus Stahlrohr-

Stücken gemäss Zulassung) zwischen den Pfosten fixiert werden.

Als Verbindung zwischen raumseitiger Tragkonstruktion und äusseren Anpress-Profilen

sind im Sparrenbereich örtliche Edelstahl-Brandschutzanker (Abstand max. 300 mm) mit

Gewindestift und Spezial-Zentriermutter einzusetzen. Im Riegelbereich sind

Edelstahl-Traganker einzusetzen, über welche zwecks Riegelverschraubung und Glasauflage

ein durchgehendes Falzprofil aus Baubronze oder ein Edelstahl-Winkelprofil aufgesetzt

wird.

Die mittels örtlicher Perforation auf die Brandschutzanker der Tragkonstruktion zu montierenden,

schwer entflammbaren Innendichtungen bilden die Wasser- und Luftsperre

des Glasfalzes. Die vertikale Dichtung wird durchlaufend geführt, die horizontale zwischengesetzt.

Die Dichtungsstösse in den Kreuz-, T-, und Eck-Punkten sind mittels Butyl-

-Dichtstreifen sorgfältig abzudichten.

Die Glasfalz-Belüftung resp. -Entwässerung im Schrägdachbereich erfolgt über die Riegel

in die Sparren und von dort nach aussen. Durch die Überlappung der Horizontaldichtung

(höhere Dichtebene) mit der Vertikaldichtung (tiefere Dichtebene) ist eine sichere und

kontrollierte Glasfalz-Entwässerung gewährleistet. Besondere Beachtung ist der Ausbildung

des Fuss- und Traufpunktes im Bauanschluss-Bereich zu schenken. Die se ist derart

auszubilden, dass eine einwandfreie Belüftung und Entwässerung des Glasfalzes nach Aussen gewährleistet ist.

Profilansichtsbreiten:

Pfosten, Riegel 50 mm

Profilbautiefen Ansichtsbreite 50 mm:

(die hier genannten formalen Abmessungen sind Mindest-Anforderungen)

Pfosten 25/50/60/80/95/120/140 mm

Riegel 25/50/60/80/95/120/140 mm

Riegel Fußpunkt u.

Deckenanschluss 50/60/80/95/120/140 mm

Deckschale (Pfosten)

(Varianten siehe Architektenordner) 18 mm

Deckschale (Riegel)

(Varianten siehe Architektenordner) 12 mm

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Gesamt Netto:** |  |

 |
|  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **MwSt. (......%):** |  |

 |
|  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Gesamt Brutto:** |  |

 |